



Impuls Mobilität

Massnahmenblatt Ergänzende Veloinfrastruktur

Beschreibung

Der Veloverkehr ist zusammen mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV) die wichtigste Alternative zur Nutzung des Autos. Auf dem Arbeitsweg ist das Velo auf Strecken bis 5 km – vor allem im städtischen Gebiet – oft das schnellste Verkehrsmittel. Beim Einsatz von E-Bikes kann das Velo auch auf mittleren Distanzen bis 15 km mit den anderen Verkehrsmitteln mithalten.

Nebst zweckmässigen Veloabstellanlagen kann der Veloverkehr mit ergänzenden Infrastrukturen attraktiver gemacht werden. So nutzen Arbeitnehmer/-innen beispielsweise eher das Velo, wenn sie am Arbeitsort duschen können. Oder das Velo wird öfters genutzt, wenn am Veloständer eine Velopumpe und einfache Werkzeuge zur Verfügung stehen.

Ausgestaltung / Produkte

Die Grundinfrastruktur von Veloabstellanlagen kann mit folgenden Mitteln aufgewertet werden:

- Velowerkzeug, -pumpen; je nach Grösse mit einer Druckluftstation für sehr schnelles Pumpen
- Ladestation für E-Bikes
- Velo und Velozubehör Sharing-System (Massnahmenblatt Velosharing)

Für Betriebe kann es sich zudem lohnen, für die Mitarbeiter/-innen Garderoben mit Duschen, Ablageflächen oder Schliessfächer für Helm, Regenschutz etc. zur Verfügung zu stellen.

In der Planung von grösseren Überbauungen oder Umbauten sollte die ergänzende Veloinfrastruktur bereits mitgeplant werden. Vor allem Duschen und Garderoben sind bei Neubauten am einfachsten und kostengünstigsten zu realisieren. Nachträglich ist es oft schwierig und teurer, Platz zur Verfügung zu stellen.

Kosten / Aufwand

Die **Investitionskosten** sind für Velopumpen und -werkzeug gering, steigen aber für Garderoben, Duschen oder Ladestationen wesentlich an (10'000 bis 50'000 Franken). Die **Betriebskosten** sind eher gering.

Die Massnahmen sind relativ kurzfristig umsetzbar und können ihre Wirkung schnell entfalten.

Beteiligte

Federführung: Betrieb, Liegenschaftsverwaltung, Mobilitätsverantwortliche/-r

Weitere: Veloverleih-Betrieb

Weiterführende Informationen

Wir beraten Sie

- www.zh.ch/impulsmobilitaet

Planung und Umsetzung ergänzender Veloinfrastrukturen

- Merkblätter der Zürcher Veloförderung, www.velo.zh.ch
- Handbuch Veloparkierung, www.astra.admin.ch
- Toolbox von Pro Velo Schweiz, www.pro-velo.ch
- Hersteller- und Händlerliste von Veloabstellanlagen, www.velostation.ch

Best Practice

- Drahtzug, Zürich, www.drahtzug.ch
- Weitere Beispiele von Betrieben, www.mobilservice.ch

Amt für Mobilität

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich, Neumühlequai 10, 8090 Zürich